Liebe Wormser Bürgerinnen und Bürger!

Ein Gartenzwerg – typisch deutsch? Ja, in den sechziger Jahren, als viele „Gastarbeiter“ nach Deutschland kamen, waren Gartenzwerge sehr beliebt, und sie kamen den neuen Nachbarn so vor, eben: typisch deutsch.

Heute sind die Gartenzwerge nicht mehr so verbreitet. Typisch deutsch ist in den letzten über vierzig Jahren anderes geworden: wir haben die Pizza, den Döner, den Ouzo und weitere Mitbringsel der Gastarbeiter von damals schlichtweg eingebürgert. Typisch deutsch ist es, offen zu sein für neue Rezepte. Typisch deutsch ist es, Neues auszuprobieren!

Ein Gartenzwerg, und: das soll typisch deutsch sein? Nein, was ich eben beschrieben habe, ist nicht für alle „typisch deutsch“, statt Offenheit und Neugierde gibt´s oft genug noch Scheu und Unkenntnis. Überhaupt, „typisch“ zu sagen: steht das nicht für Vorurteile? Und so schön es ist, neue Rezepte auszuprobieren, wäre es nicht wichtiger, sich auf die Menschen einzulassen, die sie mitgebracht haben?

Der Gartenzwerg ist alt genug zu wissen, dass das Typische sich ändert. Er selbst ist ja ein Beispiel dafür. Er weiß auch, dass die Erfahrung unsere Urteile verändert und reifen lässt. Also bietet er die Möglichkeit zu neuen Erfahrungen an. Er streckt die Hand aus und lädt ein: Ja, komm zum Fest der Kulturen, zu Tanz und zum Essen. Nimm die Möglichkeiten der Interkulturellen Woche zu vertieftem Kennenlernen, Augenöffnen, einander Wahrnehmen, Fragen, Zuhören an.

Wir haben erstmals eine Veranstaltung zum Tag des Flüchtlings in unser Programm aufgenommen. Der Interkulturelle Frauentreff ist zur festen Einrichtung im ganzen Jahr geworden. Der Interkulturelle Runde Tisch besteht nun seit fünf Jahren. Und das ist typisch für uns: die Zähigkeit, mit der wir gemeinsam für Vielfalt, Miteinander und gerechte Teilhabe arbeiten, und Humor ist auch dabei!

Herzlich grüßt Sie im Namen des Interkulturellen Runden Tisches Worms

Pfarrerin Dr. Erika Mohri

\nterkulturelle Woche(n) Worms 2008

Film im Weltcafé: Ich und mein Weißer

Dienstag, 9. September, 19.30 Uhr
Film im Weltcafé:
Ich und mein Weißer. Moi et mon blanc
Kanal 70, Hochheimerstr. 4a

Spielfilm von R. Pierre Yameogo, Burkina Faso / Frankreich / Schweiz – 2004. Wir zeigen den Film in der Originalsprache Französisch mit deutschen Untertiteln.

Mamadis geregeltes Leben nimmt kurz vor dem Abschluss seiner Doktorarbeit ein jähes Ende, als sein monatliches Stipendium ausbleibt. Er verliert sein Zimmer und beginnt als Nachtwächter in einem Parkhaus zu jobben, wo er das eigentümliche Nachtleben kennenlernt. Unversehens gerät er an ein Päckchen mit viel Bargeld, und schon sind Mamadi und sein neuer Freund Franck auf der Flucht vor zwei Dealern ...

Der Eintritt ist frei; Getränke und Snacks zu kleinen Preisen.

Das Weltcafé ist ein Treffpunkt für alle, die sich für andere Länder interessieren. Im September zeigen wir nun schon traditionell einen Film zu interkulturellem Thema – hätten Sie gewusst, dass es in Burkina Faso eine phantastisch phantasievolle Filmkultur gibt?

Außerdem finden im Weltcafé Länderabende statt, gibt´s mal Reiseberichte sowie Vorträge zu entwicklungspolitischen Fragestellungen.

Kontakt: Erika Mohri, 0163-2530683,
Wilu Fornoff, Kanal 70, 06241-593459
nächstes Weltcafé: 14. Oktober 2008

Interkultureller Frauentreff

Der Interkulturelle Frauentreff ist hervorgegangen aus den Frauennachmittagen unserer Wormser Interkulturellen Woche. Mehrfach übers Jahr verteilt organisieren wir Veranstaltungen von und für Frauen.

Gesprächsrunde beim Frauentreff

Der Interkulturelle Frauentreff lädt ein zu einem Rundgang zu den schönsten Orten der Wormser Innenstadt:

Worms – Was gibt´s denn da zu sehen?

Donnerstag, 11. September, 15 Uhr
Start: Dom-Südseite

Die Führung beginnt auf der Südseite des Doms und dauert ca. 1,5 Stunden. Eine Wormser Gästeführerin erzählt leicht verständlich für aus- und inländische Frauen, was es mit den schönsten Orten der Innenstadt auf sich hat. Fragen sind willkommen.
Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da bei mehr als 30 Personen eine zweite Gästeführerin zum Einsatz kommt!
Kosten: 2,00 €/Person, Kinder frei.

Anmeldung und Information bei: Simone Walka
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Worms
Tel. 06241 / 853 – 1060
simone.walka@worms.de

nibelungenstadt worms
Gleichstellungsstelle

Wormser Muslime laden ein

Wormser Muslime laden ein:

zum Fastenbrechen

am Samstag, 13. September, 20 Uhr
DITIB. Diyanet Türkisch-islamischer Kulturverein e. V.
Veysel-Karani-Moschee, Hafenstr. 61
Erleben Sie, wie Wormser Muslim/innen den Fastenmonat Ramadan begehen. Nach der Begrüßung wird um 20.11 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen das Fasten gebrochen.
Um Anmeldung wird gebeten: DITIB, Tel. 49458
oder Pfarrerin Dr. Erika Mohri,
Profilstelle Ökumene, Tel.: 0163-2530683

zum Ramadanfest

am Dienstag, 30. September, 8.15 Uhr
DITIB. Veysel-Karani-Moschee, Hafenstr. 61
Die Moscheegemeinde lädt zum Ramadanfest ein – besuchen Sie Ihre muslimischen Nachbarn und gratulieren zu einem der wichtigsten islamischen Feste im Jahreslauf.
Um Anmeldung wird gebeten: DITIB, Tel. 49458
oder Pfarrerin Dr. Erika Mohri,
Profilstelle Ökumene, Tel.: 0163-2530683

zum Tag der Offenen Moschee

am Freitag, 3. Oktober, 12 – 18 Uhr
DITIB. Veysel-Karani-Moschee, Hafenstr. 61
Junge Moscheeführer/innen erklären Ihnen Moschee, Gebetszeiten und islamische Feste – bringen Sie Ihre Neugier und Ihre Fragen mit und Zeit, um bei einem Gläschen Tee auch Musik und Volkstanzdarbietungen zu genießen.

zum Tag der Offenen Moschee

am Freitag, 3. Oktober, 14 – 17 Uhr
Fatih-Moschee, Islamische Gemeinschaft Milli Görüş, IGMG e. V., Bensheimerstr. 1.
Führungen und alle Möglichkeit der Welt, Fragen zu stellen.

Menschenrechte achten – Flüchtlinge schützen

Vortrag zum Tag des Flüchtlings:

Mauern statt Strand

– was geht vor an Europas Grenzen im Süden?

Montag, 22. September, 20 Uhr
Rotes Haus, Römerstr. 76

Immer perfekter werden die Strategien der europäischen Staaten, die Fluchtwege nach Europa zu versperren. Eine wichtige Rolle spielt dabei die europäische Grenzagentur FRONTEX. Die Kehrseite: Flüchtlinge sind gezwungen, immer weitere, immer gefährlichere Wege auf sich zu nehmen. Zunehmend benutzen sie kleine und seeuntaugliche Boote, um nicht entdeckt zu werden. Viele sterben auf der Überfahrt. Mittelmeer und Atlantik werden zum Massengrab, so klagt Pro Asyl an.
Erstmals lenken wir in unserer Wormser Interkulturellen Woche das Augenmerk auf den Tag des Flüchtlings und bitten Sie: Informieren Sie sich! Wer sind die Menschen, die versuchen, Europa zu erreichen? Und welche Gefahren bestehen auch in Europa für ihre Menschenrechte?
Ein Vortrag von Flüchtlingspfarrer i. R. Friedrich Vetter
Informationen: Pfarrerin Dr. Erika Mohri
Profilstelle Ökumene, Tel.: 0163-2530683

Freitag, 26. September, 18 Uhr
Lutherkirche

Ökumenisches Erntedankfest

Ökumenischer Gottesdienst auf Einladung der Afrikanischen Gemeinde Christlich-Evangelische Vereinigung, anschließend Beisammensein am Mitbring-Büffet.
Informationen: Pfarrerin Dr. Erika Mohri
Profilstelle Ökumene, Tel.: 0163-2530683

Poesieabend
Freitag, 26. September, 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Worms
veranstaltet vom Russisch-Deutschen-Kulturverein Worms e.V.

Der Russisch-Deutsche-Kulturverein ist vielen vom Fest der Kulturen bekannt. Beeindruckend ist über die wundervollen Tanzgruppen hinaus das breite Bildungsprogramm des Vereins, z. B. Nachhilfe, Sprachkurse, u.a. Russisch als Fremdsprache, Musik. Er einer der jüngsten Verbände in Worms, sehr aktiv und offen für alle Interessierten; bereits jetzt stammen die Teilnehmer/innen aus 10 verschiedenen Nationen.

Poesieabend

Caritas zeigt
die Wanderausstellung Migrationskiste
vom 28.9 - 4.10.2008
im Haus Elisabeth, Am Bergkloster 2, Worms.
Dort ist sie über Tag für die Öffentlichkeit zugänglich.
Caritasverband Worms e.V.
Fachstelle für Migration und Integration
Eva Bertz, Rheinstr. 45, Osthofen, 06242 - 2460

Begegnung mit der maronitischen Gemeinde

Die Maronitische Gemeinde lädt zum Gottesdienst mit der Domgemeinde ein: Sonntag, 19. Oktober, 11.15 Uhr, Dom
Der Chor der maronitischen Gemeinde, und ihr Organist, ein Behinderter aus dem Libanon, wirken im Gottesdienst mit. Im Anschluss Mittagessen und Begegnung mit der Gemeinde.
Al Hayat e. V. setzt sich für Behinderte im Libanon ein.
Informationen: Wadad Landua 06241-950058
Die Veranstaltung wird ermöglicht dank der finanziellen Förderung durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz.

Herzlichen Glückwunsch!

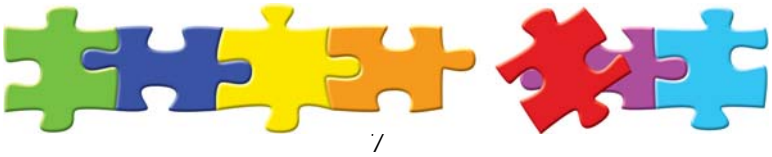
Sonntag, 19. Oktober, 16 Uhr
Rotes Haus, Römerstr. 76

„Fünf Jahre Interkultureller Runder Tisch in Worms“.
Was hat´s gebracht?

Der Interkulturelle Runde Tisch hat Grund zum Feiern: wir bestehen seit fünf Jahren, zum fünften Mal organisieren wir die Interkulturelle Woche in Worms, immer noch kommen neue Interessierte hinzu – und immer noch haben wir Freude am Bunten und am Mischen der Verschiedenen!
Wir beginnen das Jubiläum mit einem informativen Teil, zu Ergebnissen, Kritik und Zukunft der Arbeit am Interkulturellen Runden Tisch. Daran schließt sich ein gemütlicher Teil, Essen und Trinken, an, und Musik gehört auch dazu!

Informationen: Pfarrerin Dr. Erika Mohri
Profilstelle Ökumene, Tel.: 0163-2530683

Zur Beteiligung am Interkulturellen Runden Tisch sind alle Verbände und Einzelpersonen eingeladen, die sich für ein gutes Miteinander unter dem Motto auch der diesjährigen Interkulturellen Woche engagieren: Teilhaben – Teil werden!
Nächstes reguläres Arbeitstreffen des Interkulturellen Runden Tisches zur Auswertung der Interkulturellen Woche
Mittwoch, 29. Oktober, 19 Uhr, Rotes Haus, Römerstr. 76



Fest der Kulturen

Samstag, 11. Oktober 2008, 11–18 Uhr
auf dem Ludwigsplatz

beteiligt sind mit Infoständen und einem reichen Angebot an Speisen und Getränken:
Alevitische Gemeinde Worms und Umgebung e.V., Al Hayat e.V., Aramäische Frauengruppe, Ataspor, Ausländerbeirat, Caritas Verband Worms/Fachstelle Osthofen, Diakonisches Werk Worms-Alzey, „Wormser Süden“, Diyanet Türkisch Islamischer Kulturverein e.V., Ehli beyt Camii, Ghana Union Worms e.V., Griechischer Kulturverein Worms und Umgebung e. V., IGMG e. V., Interkultureller Runder Tisch, Katholischer Deutscher Frauenbund, Evangelische Koreanische Gemeinde Worms, Russisch-Deutscher Kulturverein Worms e.V., Weltladen ’s werd

Das Fest beginnt mit dem „Gebet der Religionen“ um 11 Uhr.
Um 12 Uhr startet das Bühnenprogramm,
moderiert durch Irina Seidenfuß und Carlo Riva.
Wir begrüßen besonders Herrn Bürgermeister Georg Büttler!

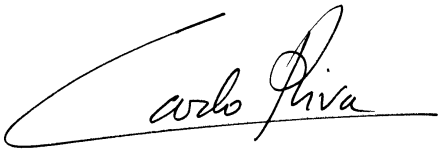
Auf der Bühne erleben Sie:
Tanzgruppen des Russisch-Deutschen Kulturverein Worms e.V., Vorführung Kampfkunst B-Vita, Tanzgruppe und Chor Alevitische Gemeinde Worms und Umgebung e.V., Türkische Folklore DITIB, Griechische Folklore, Hap Ki Do Han Kook e.V., Kinderchor und Tanzgruppe Aramäische Frauen- und Jugendgruppe, Kunstradfahren VfH Worms, die Ledertänzer des Gauß-Gymnasiums, Aramäische Live Musik, Black Belt Kampfkunst Akademie, die Trommler aus Ghana der Ghana Union Worms e.V.

Liebe Wormser
Mitbürgerinnen und Bürger,

Vielen Menschen unserer Stadt ist aufgefallen, dass sich Worms verändert hat. Sei es durch Not, Krieg, wirtschaftliche Probleme, Menschen verlassen zum Teil alles was sie besitzen, was ihnen vertraut ist und das Land, dessen Sprache sie sprechen. Sie kommen zum Teil zu uns nach Worms, weil die Umstände in ihren Ländern nicht zu verändern waren, nicht zu verändern sind. Sie bringen neues und unbekanntes in unser Land und unsere Stadt, das uns zunächst fremd vorkommt. Vielleicht wollen wir sie auch nicht Teil unserer Gesellschaft werden lassen, weil wir nicht wissen, wie es sich entwickelt. Neue Kulturen, Lebensgewohnheiten und Sprachen. Vielleicht erkennen wir, dass Worms im Laufe der Jahrhunderte von Menschen fremder Kulturen lebte, reich wurde, geschützt war und es Worms dadurch gut ging. Ich bin für die Menschen des Interkulturellen Runden Tisches unter Leitung von Frau Dr. Mohri dankbar, für die schier unbegrenzte Energie, das Interesse und die Liebe, die in all den Jahren entwickelt wurden, diese Woche der Begegnung möglich zu machen.
Lassen Sie sich darauf ein und machen Sie mit, besuchen Sie unsere Veranstaltungen
und lernen Sie kennen, was Ihnen heute vielleicht noch fremd ist.

Herzlichen Dank

Carlo Riva, 1. Vorsitzender des Ausländerbeirates der Stadt Worms



Adressen

Afrikanische Gemeinde – Christlich-evangelische Vereinigung von Worms

c/o Luthergemeinde, Friedrich-Ebert-Str. 45, 67549 Worms
Pastor Samuel Denascimento, Hinter dem Heckel 13, 67590 Monsheim

Al Hayat e.V. Förderverein für Behinderte im Libanon

Katzensteinerstr. 48, 67598 Gundersheim

Alevitische Gemeinde Worms und Umgebung e. V.

Güterhallenstr. 45-47, 67547 Worms

Diakonisches Werk Worms - Alzey

Fachstelle Migration und Interkulturelle Arbeit und Migrationserstberatung
Seminariumsgasse 4-6, 67547 Worms
.Dr. Mahlagha Samadi, 06241-9202921, migration@dwwa.de

Diyanet Türkisch Islamischer Kulturverein e. V.

Hafenstr. 61, 67547 Worms

Ghana Union Worms e.V.

Postfach 1439, 67504 Worms

Griechischer Kulturverein Worms

Hafenstr. 21, 67547 Worms
Vorsitzende: Chrisoula Krommida

Islamische Gemeinschaft Milli Görüş IGMG e. V.

Fatih-Moschee Bensheimerstr. 1, 67457 Worms

KDFB Katholischer Deutscher Frauenbund

Kontakt: Rita Schleweit, 06241-55160

Koreanische Evangelische Gemeinde

c/o Luthergemeinde Friedrich-Ebert-Str. 45, 67549 Worms

Russisch-Deutscher Kulturverein Worms e. V.

Am Wolfsgraben 8, 67549 Worms.
Geschäftsführer Michael Krjukov, 06241 – 498866 (ab 15 h)

Syrisch-orthodoxe Gemeinde Mor Philoxinos von Mabug

Kaiser-Heinrich-Platz 5a, 67547 Worms

Weltladen s´werd ...

Obere Hauptstr. 23, 67551 Worms-Horchheim